

Interpellation

Organisation Steuerwesen

Die Organisation im Bereich der Steuern basiert im Kanton Schwyz auf den beiden Ebenen Gemeinden und Kanton.

Die juristischen Personen werden durch die kantonale Verwaltung zentral betreut. Sowohl die Steuererklärung wie auch die Veranlagung wird beim Kanton abgehandelt. Einzig das Inkasso erfolgt durch die Gemeinden.

Bei den natürlichen Personen werden die Steuererklärungen durch die Gemeinden erfasst. Das Inkasso erfolgt ebenfalls durch die Gemeinden. Anders sieht es aus für die Veranlagung, welche dann wieder durch den Kanton erfolgt.

Das Inkasso der Bundessteuern erfolgt zentral durch den Kanton.

Die derzeitige Organisation benötigt ein aufwendiges hin und her zwischen den Gemeinden und dem Kanton. Es stellt sich die Frage, ob die derzeitige Organisation effizient ist.

Hinzu kommt, dass für den Bürger oft nicht klar ist, wer für allfällige Anliegen zuständig ist. Ist es nun die Gemeinde im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung oder ist es der Kanton im Zusammenhang mit der Veranlagung.

Allenfalls wäre eine zentrale Organisation des gesamten Steuerwesens effizienter, einfacher und bürgerfreundlicher. Aufgrund eines einfacheren Prozesses könnte sich auch ein entsprechender finanzieller Vorteil im Gesamtprozess ergeben. Eine finanzielle Mehrbelastung des Kantons und entsprechende Entlastung der Gemeinden könnte allenfalls ausgeglichen werden.

Folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Effizienz und die Bürgerfreundlichkeit der aktuellen Organisationsform.
2. Könnte sich die Regierung vorstellen die Organisation auf die kantonale Ebene zu verlagern, jeweils für das Inkasso und / oder für die Verwaltung und Erfassung der Steuererklärungen.
3. Wie ist der Stand bezüglich elektronischem Austausch zwischen den Steuerpflichtigen und dem Staat.

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen



Christoph Weber
Kantonsrat FDP